

BILDMATERIAL

von Sylke Becker
Telefon +49 69 756081-33
Telefax +49 69 756081-60
E-Mail s.becker@vdw.de

E-Mobilität elektrisiert auf der EMO Hannover 2023

Wie bringt Fertigungstechnik die E-Mobilität voran?



((bild01_EMO_Closed-Loop_2023-03-14.jpg))

Mithilfe des Closed Loop ist eine engmaschige Überwachung und Korrektur des Fertigungsprozesses möglich – für eine 100-prozentige Prüfung aller geschliffenen Teile.

Foto: Klingelberg GmbH

Innovate Manufacturing.

www.emo-hannover.de



((bild02_EMO_Christian-Mueller_2023-03-14.jpg))

Christian Müller, CSO und Member of the Board, Grob-Werke GmbH & Co. KG: „Mit dem Rückgang des Bedarfs an Verbrennungsmotoren und der Verlagerung hin zu Elektromobilitätsbauteilen mussten wir unseren Kunden eine passende Maschinenlösung bieten. Dies ist uns mit der Entwicklung einer entsprechenden Maschinenserie gelungen.“

Foto: Grob-Werke GmbH & Co. KG



((bild03_EMO_Grob_2023-03-14.jpg))

Die aktuelle Maschinenserie von Grob eignet sich insbesondere, um Bauteile für den E-Antrieb in Leichtbauweise zu fertigen.

Foto: Grob-Werke GmbH & Co. KG



((bild04_EMO_Grob_2023-03-14.jpg))

Die Maschinen von Grob kombinieren bauteiloptimierte Arbeitsräume, Dynamik und Stabilität.

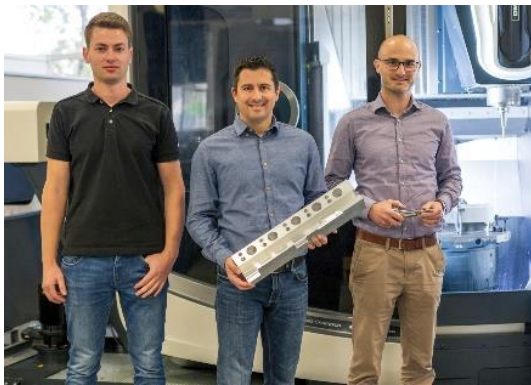
Foto: Grob-Werke GmbH & Co. KG



((bild05_EMO_Mapal_2023-03-14 2.jpg))

Ein spezieller Vollhartmetallfräser der süd-deutschen Werkzeugspezialisten von Mapal Fabrik für Präzisionswerkzeuge Dr. Kress KG schlichtet große Taschen in einem Arbeitsgang.

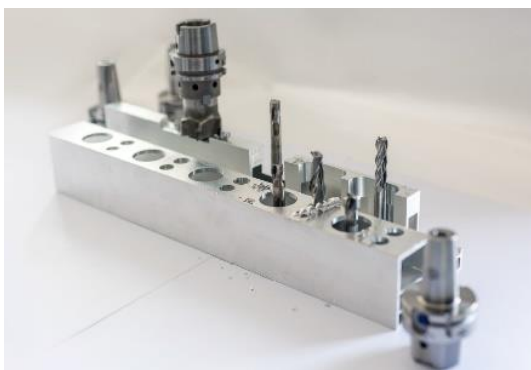
Foto: Mapal Fabrik für Präzisionswerkzeuge Dr. Kress KG



((bild06_EMO_Wolf-Hofmeier-Kucher_2023-03-14.jpg))

Haben sich bei Mapal intensiv mit dem Batterierahmen und der optimalen Bearbeitungsstrategie auseinandergesetzt (v. l.): Andreas Wolf, Versuchsingenieur, Florian Hofmeier, Component Manager Driveline, und Michael Kucher, Component Manager E-Mobility.

Foto: Mapal Fabrik für Präzisionswerkzeuge Dr.



((bild07_EMO_Mapal_2023-03-14.jpg))

Für den Musterprozess zur Zerspaltung des Batterierahmens kommen bei Mapal mehrere Werkzeuge zum Einsatz.

Foto: Mapal Fabrik für Präzisionswerkzeuge Dr. Kress KG



((bild08_EMO_wbk_2023-03-14.jpg))

Das am wbk Institut für Produktionstechnik zur serienreife entwickelte Wälzschalen gestattet die hochproduktive und flexible Fertigung solcher Zahnräder.

Foto: wbk Institut für Produktionstechnik



((bild09_EMO_wbk_2023-03-14.jpg))

Mithilfe einer echtzeitfähigen Zahnradprofilprognose kann die Auswirkung der Bearbeitungskräfte auf die hergestellte Verzahnungsqualität prognostiziert und korrigiert werden.

Foto: wbk Institut für Produktionstechnik